Carl Andre Stanley Brouwn Balthasar Burkhard Andrea Büttner Alan Charlton Julian Charrière Hamish Fulton Bethan Huws Callum Innes Kimsooja Martina Klein Richard Long Katie Paterson Ulrich Rückriem Augustas Serapinas Niele Toroni Su-Mei Tse Not Vital Kemang Wa Lehulere Dan Walsh Petra Wunderlich

Die Galerie Tschudi eröffnet einen zweiten Standort an der Rämistrasse in Zürich. Mit der Eröffnungsausstellung «Line Up» gibt die Zuozer Galerie ihr Zürcher Debüt.

Zwanzig Jahre nach der Eröffnung der Galerieräume im Engadin und 37 Jahre nach der Gründung der Galerie Tschudi in Glarus unternimmt die Galerie den Schritt von der Peripherie in ein urbanes Umfeld. Wie das historische Engadinerhaus in Zuoz befindet sich die neue Location im Zentrum des Geschehens. Mit der Eröffnung eines neuen Standortes an der Rämistrasse, wo sich rund um das Kunsthaus ein neues Galerien-Cluster gebildet hat, schreibt die Galerie Tschudi ihre langjährige Geschichte weiter und wird nun Teil der lebendigen Zürcher Galerienszene. Die Neueröffnung steht sowohl für Kontinuität wie auch für das Betreten von Neuland. Die Leidenschaft und Neugierde für Kunst sind für Elsbeth Bisig, Mitbegründerin und Leiterin der Galerie, stets treibender Motor gewesen. Ihre offene Haltung und ihr Engagement widerspiegeln sich nicht zuletzt in der Diversität des Galerienprogramms. Die Galerie Tschudi vertritt namhafte wie auch aufstrebende Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. In den letzten Jahren haben jüngere Positionen das Programm ergänzt. Sorgfältig kuratierte Ausstellungen reflektieren die Experimentierfreudigkeit der Galerie.

Die neue Zürcher Adresse befindet sich am unteren Ende der Rämistrasse beim Bellevue in einem ehemaligen Ladenlokal mit industrieller Anmutung. Ein grosser, heller Raum mit doppelter Raumhöhe prägt den Hauptraum Galerie, während im oberen Geschoss zusätzlich ein kleines Kabinett zur Verfügung steht. Der Gegensatz zum Charakter des historischen Hauses der Engadiner Galerie mit ihren fünf Stockwerken und dem Heustall könnte grösser nicht sein. Zuoz wird weiterhin Hauptsitz der Galerie Tschudi bleiben. Die ganzjährig offene Galerie in der Stadt bildet die perfekte Ergänzung zum Treffpunkt in den Bergen. Der Standort in Zürich soll auch eine zusätzliche Plattform für die Kunstschaffenden der Galerie darstellen, zumal die meisten von ihnen in der Zürcher Galerienlandschaft noch keine Vertretung haben.

Die Eröffnungsausstellung «Line Up» möchte in erster Linie einen Einblick in das vielfältige Galerienprogramms geben und vereint unterschiedliche Medien. Mit «Line Up» stellt sich die Galerie Tschudi einem Zürcher Publikum vor und macht zugleich deutlich, wofür die Galerie steht.

Line Up

30 September -19 November, 2022

Carl Andre Stanley Brouwn Balthasar Burkhard Andrea Büttner Alan Charlton Julian Charrière Hamish Fulton Bethan Huws Callum Innes Kimsooja Martina Klein Richard Long Katie Paterson Ulrich Rückriem Augustas Serapinas Niele Toroni Su-Mei Tse Not Vital Kemang Wa Lehulere Dan Walsh Petra Wunderlich

Galerie Tschudi is opening a second location on Rämistrasse in Zurich. The Zuoz gallery makes its Zurich debut with the opening exhibition Line Up.

Twenty years after opening its gallery space in the Engadin, and thirtyseven years after the founding of Galerie Tschudi in Glarus, the gallery is taking a step from the periphery into the urban environment. Like the historic Engadin building in Zuoz, the new venue is also at the center of the action. With the opening of its new location on Rämistrasse, where a new gallery cluster has formed around the Kunsthaus, Galerie Tschudi is writing a new page in its long history and becoming part of Zurich's vibrant gallery scene. The new opening represents continuity as well as entering new territory. A passion and curiosity for art have always been the driving force for Elsbeth Bisig, co-founder and director of the gallery. Her open attitude and commitment are reflected in the diversity of the gallery program in particular. Galerie Tschudi represents both renowned and emerging artists from Switzerland and abroad. In recent years, younger artists have complemented the gallery program. Carefully curated exhibitions reflect the gallery's willingness to experiment.

The new Zurich address is located at the lower end of Rämistrasse near Bellevue in a former store with an industrial feel. The main gallery space is a large, bright, double-height room, while the upper floor also has a smaller exhibition space. The contrast to the historic character of the Engadin gallery building, with its five floors and hayloft, could not be greater. Zuoz will remain Galerie Tschudi's primary base. Open all year round, the gallery in the city is the perfect complement to the venue in the mountains. The Zurich branch is also intended to provide an additional platform for the gallery's artists, especially since most of them are not yet represented in the Zurich gallery landscape.

Bringing together a variety of media, the opening exhibition Line Up aims first and foremost to present an overview of the diverse gallery program. With Line Up, Galerie Tschudi introduces itself to a Zurich audience and simultaneously highlights what the gallery represents.